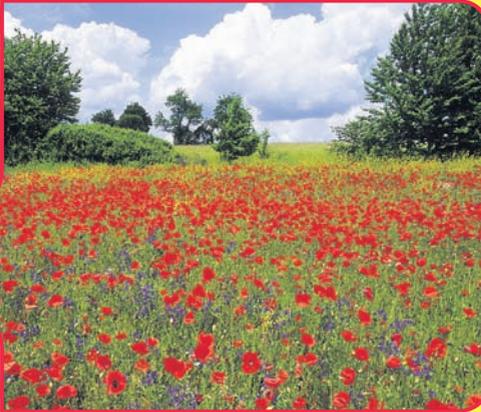


JahresrückBLICK 2014

Baruth/Mark



Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

- Anzeige -

Über
80 Jahre
Merzdorfer
Landbrotbäckerei

- seit 01.01.2000 -

Bäckermeister Stephan Sembritzki

Merzdorf 1 · 15837 Baruth/Mark · Tel. 033745/50233
merzdorfer-landbrot@t-online.de



- Anzeige -

Schuhgeschäft

Corinna Jänchen
Baruth, R.-Breitscheid-Str. 26
☎ 03 37 04/664 71
corinna-jaenchen.schuhgeschaeft69@web.de

Damen-, Herren- und Kinderschuhe
Gürtel - Taschen - Lederwaren
Schals und Tücher

% WSV ab 26. Januar 2015
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-18⁰⁰ Uhr
Sa 9-12⁰⁰ Uhr



Januar

Stadt Baruth/Mark auf der Grünen Woche 2014

In diesem Jahr war die Stadt Baruth/Mark nun schon zum 6. Mal auf der Grünen Woche in Berlin vertreten. Möglich wurde dies durch einen Gemeinschaftsstand des Landkreises Teltow-Fläming, der jeweils für einzelne Tage den Kommunen zur Verfügung gestellt wurde. So konnten wir unsere Baruther Region am Montag, dem 20.01.2014 präsentieren und vorstellen. Die Standbetreuung hatten für diesen Messetag der Bäckermeister Stephan Sembritzki von der Landbäckerei Merzdorf sowie Frau Sierpinski und Frau Sehmisch von der Stadtverwaltung übernommen. Selbstverständlich war auch der Bürgermeister vor Ort, um für die Stadt zu werben. Das Interesse der Besucher an unserer Region war ausgesprochen gut. Eine große Überraschung für das gesamte Team war beispielsweise der Besuch des neuen Ministerpräsidenten Dietmar Woidke und des Landwirtschaftsministers Jörg Vogelsänger. Auch unsere Landrätin Frau Kornelia Wehlan besuchte den Stand der Stadt und kostete das leckere Brot und einen Schluck Baruther Wein. Auch wenn die Prominenz sehr in Eile war, so blieb dennoch etwas Zeit für ein kurzes Gespräch über die touristischen Sehenswürdigkeiten der Stadt Baruth/Mark. Am Ende des Tages waren sich alle Beteiligten einig, dass der Auftritt der Stadt Baruth/Mark auf der größten Verbrauchermesse der Welt in den nächsten Jahren wiederholt und ausgebaut werden sollte. Interessierte Anbieter, insbesondere Direktvermarkter, die im kommenden Jahr 2015 am Stand der Stadt vertreten sein möchten können sich ab sofort beim Bürgermeister anmelden.

Ihr Peter Illk, Bürgermeister



Ministerpräsident Woidke (1. v. l.), Frau Sierpinski und Bürgermeister Illk, die Brandenburger Erntekönigin sowie Herr Lademann und Herr Schütze vom Landkreis Teltow-Fläming begrüßten die Besucher
Foto: LK Teltow-Fläming

Ein fleißiger Mann



Seit 50 Jahren im Dienst der Patienten / Foto: Hort Baruth/Mark

Peter Bischof ist 50 Jahre Arzt und immer für seine Patienten da. Egal, ob groß oder klein, Dr. Bischof sagt niemals „nein“. Das ist echt toll. Deshalb wollten auch wir ihm eine kleine Freude machen. Wir bauten ihm einen Schneemann aus Holz. Darüber hat sich DR. Bischof ganz doll gefreut.

Wir wünschen ihm alles Gute und viel Glück für die Zukunft.

Laura Schulz aus dem Hort „Pfiffikus“

Februar

Stadtmeisterschaften im Fußball 2014

Am 22.02.2014 fanden die diesjährigen Stadtmeisterschaften im Hallen-Fußball in der Baruther Sporthalle statt. Mit einer Beteiligung von 8 Mannschaften aus mehreren Ortsteilen der Stadt war dieses Turnier sehr gut besetzt und zog auch viele Besucher an. In zahlreichen interessanten und auch fairen Spielen wurde ab 13:00 Uhr um den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Baruth/Mark gekämpft.

Turniersieger wurde die Mannschaft „Baruth-City“. Als bester Torwart wurde Dirk Schmiedecke von der Klasdorfer Mannschaft und als bester Torschütze wurde Florian Weißbrodt von der Kemlitzer Mannschaft (7 Tore) gekürt. Die jüngsten Torschützen des Turniers waren Jeremie Thätner mit 4 Toren und Luis Knöfel mit 3 Toren. Beide sind 10 Jahre alt.

Auch eine erfolgreiche Torschützin hatten wir dabei, es war Josi Richter mit 3 Toren. Mit einem großen Dankeschön möchte ich mich an dieser Stelle beim SV Fichte Baruth für die Organisation des Turniers bedanken. Ohne diese freiwilligen und fleißigen Helfer würde solch ein Turnier nicht funktionieren.

*Peter Illk
Bürgermeister*



Die siegreiche Mannschaft „Baruth-City“ (Foto: Stadt Baruth/Mark)

- Anzeige -

Schlachtbuffet

Samstag,
24.01.15
ab 17.00 Uhr



Sonntag, 25.01.15
von 11.00 bis
15.00 Uhr

Essen satt - pro Person nur 11,90 €

- deftiges Wellfleisch, Herz und Nieren
- Grütz- und Leberwurst
- frischer Hackepeter und Wurstbrühe, Eisbein
- Schmalz und Gewürzgurken

**08.02.2015 Wildbuffet am Sonntag
von 11 bis 15 Uhr Preis p. P. 16,50 €**

Tischreservierung erbeten: **Tel. 03 37 04/6 16 36**

Restaurant & Pension Waldschlößchen

Am Bahnhof Klasdorf 6 · 15837 Baruth/M.

www.waldschloesschen-klasdorf.de

„Guten Tag ihr lieben Leute! Wir gehen zempnern heute ...“

... hieß es auch dieses Jahr wieder in Petkus, als sich die Kinder, Eltern und Erzieherinnen der Kita „Entdeckerland“ auf den Weg machten, um den Dorfbewohnern einen kleinen Besuch abzustatten. Bunt verkleidet, als Cowboys, Clowns, Feen und mit vielen anderen fantasievollen Kostümen, zogen wir bei bestem Wetter am 19. und 20. Februar 2014 durch die Straßen.

Mit: „Guten Tag ihr lieben Leute, wir gehen zempnern heute. Wir übten Lieder schon viele Tage. Habt ihr für uns eine kleine Gabe.“, baten wir alle die uns öffneten liebevoll um kleine Geschenke. Gegen ein kleines Liedchen ließen diese sich auch nicht lange bitten. Denn geübt hatten die Kinder wirklich fleißig, so dass sie mit „klingelingeling und bum bum bum“ und mit einer „Ziehharmonika“ und vielem mehr die Dorfleute erfreuen konnten. In der Fleischerei Neumann gab es zur Belohnung sogar ein Würstchen für jedes Kind. Auch andere Leckerei, wie Klemmkuchen, belegte Brote, Quarkbällchen, Pfannkuchen und Bonbons wurden gereicht. Wie „genudelt“ ging es an beiden Tagen zurück in die Kita. Das Mittagessen fiel dann selbstverständlich sehr knapp aus, waren wir doch alle so satt von all den vielen Leckereien. Als alle dann friedlich zur Mittagsruhe auf ihren Matten schlummernten, träumte so manches Kind mit Sicherheit von all den schönen Süßigkeiten und Spielsachen, die wir „erzempert“ hatten. Vielen herzlichen Dank für alle Überraschungen, die uns die Petkuser machten. Ebenfalls ein riesen Dankeschön an alle Eltern, die uns an beiden Tagen begleiteten und uns so tatkräftig unterstützten.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Entdeckerland“ aus Petkus



Fröhliches Zempnern in Petkus (Foto: Kita Petkus)

März

Die Wahl der Flämingkönigin 2014 im Alten Schloss Baruth

Am 16. März 2014 wurde die neue Fläming- Königin Frau Eva von Holy aus Möckern im Alten Schloss Baruth gewählt. Wir wünschen eine frohe Regentschaft und viel Erfolg.



Zahlreiche Gäste huldigten der neuen Königin

Funkengarde, Eheschmiede und leckere Eierplinsen-Fasching an der Baruther Grundschule

Am Freitag, dem 7. März war es wieder so weit, um 8.15 Uhr begann die närrische Zeit an der Grundschule in Baruth/Mark. Die Narren begannen nach der Eröffnung des lustigen Treibens durch Frau Meier, alias „Zensi von der Alm“ und einer Showvorführung der Funkenmariechen Jasmina, Anna, Kathleen und Johanna aus der 6. Klasse mit einer echt schönen und langen Polonaise. Die knapp vier Stunden waren für die etwa 170 Schüler der Grundschule und die älteren Kinder der Baruther Kita sehr schnell vorbei. Jedes Kind wollte natürlich auch an jeder Station gewesen sein. Die Schüler der 6. Klasse hatten wie in jedem Jahr einen besonderen Anteil an der Vorbereitung des Faschings. So übten die Mädchen mehr als eine Woche regelmäßig für den Tanz der Funkengarde. Auch für die Stationen wurden die Spiele ausgedacht und vorbereitet.

Aber auch alle Lehrer, Erzieher, Eltern und Omas zeigten in den 4 Stunden großen Einsatz. So wurden bei dem Cowgirl Frau Equitz und Frau Mechling die Vornamen gespiegelt. Im Standesamt arbeiteten Frau Hannemann, Frau Straube und Frau Pötsch. Es wurde Kurzehen für den Faschingsfreitag geschlossen, dabei gab es Ringe, Urkunden und ein Hochzeitsbild. Beim Leichtmatrosen Binder und Frau Bertram wurden die Gesichter der Kinder auf Wunsch geschminkt. Fußballfan Schumann und Frau Hasche hatten ständig Kinder im Raum, die nur spielen wollten. Sportspiele konnte man bei Frau Adamietz und Herrn Toll, alias „Oberschwester Stefanie“ ausprobieren. Gestaltet wurde bei Frau Schacht, Frau Winkler und Herrn „Bayer“-Ludwig. Vor dem abschließenden Rambazamba in der Turnhalle mit Frau Meier und Frau Rutzinski waren fast alle Kinder zum Plinseessen in der Küche der Schule.

Es wurden an dem Vormittag ungefähr 250 Plinsen gebacken. Dabei hatten Frau Zöllner und Frau Hahn Unterstützung von Lena und Martin. Aber die Profiplinsenbäcker waren die Muttis und Omas, die das grandios bewältigten. Und die etwa 200 Plinsen waren wirklich lecker. Für die Unterstützung durch die Eltern, Großeltern und den Hort in allen Fragen der Vorbereitung und Durchführung des Faschings möchten wir uns herzlich bedanken.

Die Schüler der Klasse 5a



Fasching in der Grundschule Baruth (Foto: Grundschule Baruth/Mark)

- Anzeige -



Mario Lieschke
Dachdeckerhandwerk

- ~ sämtliche Leistungen rund ums Dach
- ~ Dachrinnenreinigung
- ~ Holzterrassenbau
- ~ Trockenbau

Tel. 033704 / 65 479 · Funk: 0173 / 24 30 260

E-Mail: m-lieschke@t-online.de

OT Paplitz · Paplitzer Hauptstr. 4 · 15837 Baruth/Mark

Wassertretbecken für die Spatzen eingeweiht

Betritt man die Kneipp Kita Spatzennest in Groß Ziescht, dann liegt rechter Hand das Gebäude mit den bunt bemalten Fenstern. Auf den Fensterbrettern hin zur Eingangstür stehen lange Reihen mit Farbgläsern. Grüne, gelbe, rote und blaue Farbtöne lassen erahnen, womit sich die Kinder gerade beschäftigen.

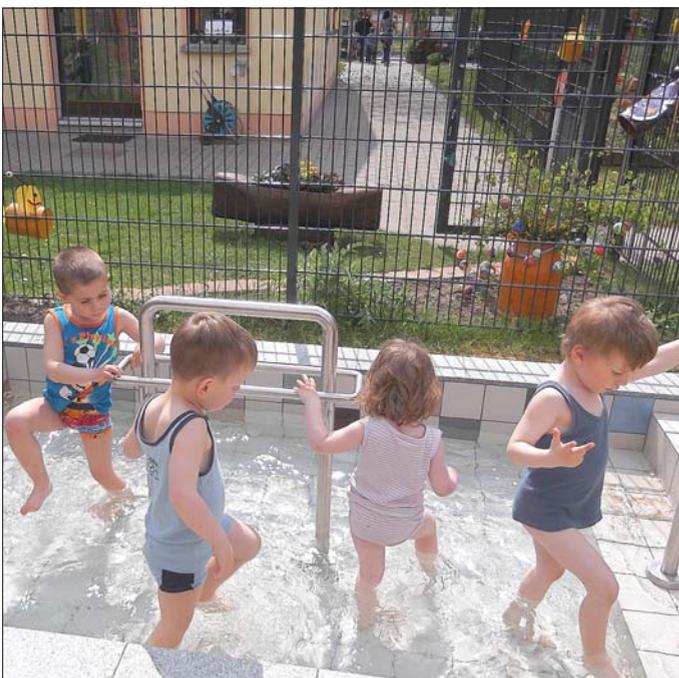
Ist man an diesen Fenstern vorbei, kommt ein großer Spielplatz mit allem, was sich Kinder so zum Toben wünschen. Linker Hand, gut geschützt durch einen Zaun befinden sich dagegen Gerätschaften, die den Uneingeweihten leicht ins Grübeln kommen lassen. Da ist zuerst ein Gemüsegarten mit mehreren Reihen ordentlicher Beete. Dann eine Kräuterspirale mit einem Mini-Teich am Ende. Auf der anderen Seite befindet sich ein Fußpfad, unterteilt in mehreren Vierecken mit verschiedenen Füllungen, wie Holz, Steine, Muscheln, Moos und Sand, die sich mit den Füßen gut begehen lassen. Sie laden zur Fußmassage ein und regen die Durchblutung an, so dass das Fußbett der Kinder trainiert wird. Nicht nur gut für Kinderfüße!

Und dann wird es spannend! Leuchtend reflektiert das Wasser die Morgensonne. Ein neues Wassertretbecken ist hier entstanden. Wasser lässt alle Kinderherzen höher schlagen. In der Mitte des Tretbeckens verläuft ein Geländer in zwei verschiedenen Höhen. Eine Treppe mit kindgerechten Stufen führt hinein. Alles lässt sich gut reinigen und das Wasser schnell nachfüllen. Dabei ist auch für die Sicherheit der Kleinen gesorgt. Vorbei die Zeiten, da mit Schüsseln und Plastikbechern das Wassertreten improvisiert werden musste. Die Kinder können fröhlich kneipen und ganz nebenbei ihr Immunsystem unterstützen. Infekten kann man damit gut vorbeugen. Somit passt dieses Tretbecken natürlich hervorragend in das Gesamtkonzept der Kneipp-Kita.

Wir freuen uns, dass unser Kneipp Konzept die Sponsoren überzeugt hat und wir somit das Projekt ganz in Eigenregie finanzieren konnten. Auch die künftigen Unterhaltskosten werden ausschließlich durch Spendengelder finanziert. Ganz besonderer Dank gilt der KEMIS-Stiftung, ohne die das Projekt nicht realisierbar gewesen wäre. Außerdem danken wir der Firma Luchmann GmbH für die fachkundige Planung und Baubetreuung des Projektes.

Corinna Vogel

KITA-Ausschuss der Kneipp Kita Spatzennest Groß Ziescht



Wassertreten macht Spaß! (Foto: Kita Groß Ziescht)

Danke lieber Hase - für die vielen Eier im Grase!



Wie jedes Jahr ist das Osterfest für unsere Kinder ein Erlebnis. Dazu gehören auch viele bunte Eier. Diese sponsert uns der „Kleintierzüchterverein“ in Absprache mit dem Osterhasen. Im Vorfeld bauten die Kinder im nahen Wald schon Nester für die vielen Ostereier. Sitten und Bräuche sind für Groß und Klein wichtig. Deshalb danken wir dem „Kleintierzüchterverein“ für die Erhaltung.

Kinder und Erzieher
der Kita Bussibär



Danke lieber Osterhase! (Fotos: Kita Baruth/M.)

„Eierwotscheln“ in Merzdorf



In diesem Jahr wurde nach vielen Jahren die Tradition des „eierwotscheln“ wieder in Merzdorf ins Leben gerufen. Besonders die Kinder fanden diesen Ostersonntag richtig gut und spannend. Wir hoffen, dass wir die nächsten Jahre uns wieder am „Gruscheberg“ einfinden.

A. Flach
Ortsvorsteherin

Alte Tradition neu belebt
Foto: Dorfgemeinschaft Merzdorf

- Anzeige -



Innungsbetrieb

Willi Bartoszak Dachbau GmbH

Dachdecker – Dachklempner + Gerüstarbeiten

Luisenstraße 46 - 49
15806 Zossen/OT Wündsdorf

Zuständig für:
• Sanierung und Neueindeckung – Flachdach, Ziegel, Beton ...
• Einbau von Wärmedämmung im Dachbereich
• Dachentwässerung in Zink, Kupfer und hart PVC
• Sanierung und Einfassung von Schornsteinköpfen
• Dachrinnenreinigung • Gerüstbau
• Verkauf von Baumaterial

Tel. 03 37 02/6 62 85
Fax 03 37 02/6 69 25

Bambini-Fußball-Turnier in Baruth

Am 18. Mai 2014 fand das erste Bambini-Turnier des SV Fichte Baruth vor heimischer Kulisse statt. Wegen der schlechten Wettervorhersage wurde das auf dem Sportplatz geplante Turnier kurzfristig in die Sporthalle verlegt.

Toll, dass das so spontan geklappt hat, sonst wäre die Veranstaltung buchstäblich ins Wasser gefallen! Also wurde der Grill kurzerhand unter zwei Pavillons vor dem Eingang der Halle aufgebaut, Kaffee und Kuchen gab es im Foyer. Vier Mannschaften hatten die Organisatoren eingeladen: die G-Junioren von Rot Weiß Luckau, Blau Weiß Ragow/Mittenwalde, Blau Weiß Lubolz und des MTV Wünsdorf.

Fichte Baruth selbst trat mit zwei Mannschaften an, die seit gut einem halben Jahr zusammen trainieren. Alle - Kinder und Trainer - waren aufgeregt und freuten sich auf „ihr“ erstes Turnier. Den Turniersieg sicherte sich am Ende jedoch der MTV Wünsdorf. Die Baruther erwiesen sich auch sportlich als gute Gastgeber - und belegten die beiden hintersten Plätze. Trotzdem stand der Spaß am Spiel im Vordergrund und als Andenken an das Turnier gab es silberne Medaillen am blau-weißen Band für alle Kinder.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Sponsoren für die finanzielle und materielle Unterstützung: der Bäckerei Lehmann aus Wünsdorf, der Pferdeklinik Mückendorf Frau Bergmann und der Werkstatt Auto Kommol. Vielen Dank auch den vielen fleißigen Eltern am Grill und hinter dem Kuchentresen sowie allen, die beim Aufbau und hinterher beim Aufräumen und Saubermachen kräftig mitgeholfen haben.

Cindy Schmiedeke



Großes Teilnehmerfeld der kleinen Sportler (Foto: SV Fichte Baruth)

- Anzeige -

Gaststübchen
„Zum Schöbendorfer Busch“
 Inhaberin: Ines Wüstenhagen

- Frühstück Di - Fr von 8.00 - 10.00 Uhr
- Imbiss: täglich wechselndes Angebot ab 3,50 Euro
 - Auslieferung von Mittagstisch
 - PARTYSERVICE
- Ausstattung von Familien- und Betriebsfeiern bis 80 Personen im Saal




Öffnungszeiten:
 Di - Fr 8.00 - 10.00 u. 11.30 - 17.00 Uhr
 Sonntag 11.30 - 19.00 Uhr

15837 Baruth/OT Schöbendorf
 Dämmchen 15 · Tel./Fax 033704-65467 u. 0160-8865615

„Startschuss zur bereits 3. Auflage der Tour de Berlin in Baruth/Mark“

Impressionen der 3. Auflage der Tour de Berlin



Fotos: Stadt Baruth/Mark

Erfolgreiche Saison beendet

TISCHTENNIS/1. und 2. Mannschaft des Petkuser SV erkämpfen den Aufstieg

Eine sehr erfolgreiche Spielzeit konnte die Abteilung Tischtennis des Petkuser SV in diesem Punkspieljahr verzeichnen. Die 2. Mannschaft erreichte schon weit vor Saisonende das Saisonziel, Aufstieg in die Kreisliga, und machte dadurch den Durchmarsch innerhalb von 2 Jahren von der 2. Kreisklasse in die Kreisliga perfekt. In der Besetzung mit Hannes Niendorf, Franziska Krüger, Bernd Schütte und Detlef Krause wurde mit lediglich einer Niederlage und zwei Unentschieden der Meister in der 1. Kreisklasse verbucht. Zudem unterstrich Hannes Niendorf seine sehr guten Leistungen in dieser Serie mit dem ersten Platz in der Einzelgesamtwertung sowie mit dem 1. Platz beim Top 12 Turnier der 1. Kreisklasse in Bestensee. Die erste Mannschaft erkämpfte sich am Ende der Spielzeit den 2. Platz in der 3. Landesklasse Teltow-Fläming und damit die Berechtigung zur Relegation um den Aufstieg in die 2. Landesklasse Süd. An einem Sonntag reiste die Erste mit den Spielern Christoph Kleindienst, Marc Hillner, Heiko Hausteine und Thomas Schieder nach Ludwigsfelde, um dort gegen den Zweitplatzierten der 3. Landesklasse Dahmeland, dem Mahlower SV 4 sowie den drittletzten der 2. Landesklasse Süd, dem Ludwigsfelder TTC 3, zu spielen. Das erste Spiel gegen die Mahlower wurde ein unerwartet schwieriges Spiel. Es konnte sich aber mit 10:6 durchgesetzt werden. Da Ludwigsfelde ebenfalls gegen Mahlow gewann, musste das letzte Spiel gegen Ludwigsfelde die Entscheidung um den Aufstieg zur 2. Landesklasse bringen. Dort setzte sich die erste Petkuser Mannschaft sehr deutlich mit 10:2 durch und machte damit den zweiten Aufstieg der Abteilung Tischtennis des Petkuser SV in diesem Jahr perfekt. Die dritte Vertretung spielte ebenfalls eine ordentliche Saison und erkämpfte 4 Siege sowie 2 Unentschieden. Darauf können die Akteure um Mannschaftsleiter Uwe Schönefeld besonders stolz sein. Das Hauptaugenmerk lag in diesem Jahr aber auf die zu Beginn der Spielzeit neu gegründete Nachwuchsmannschaft der Petkuser. Gabor Stelter, Jonas Hermann, Clinton Osafo, Matthis Albers sowie Felix Wagner erspielten in ihrer Premiersaison 3 Siege sowie ein Unentschieden. Darauf ist die gesamte Abteilung Tischtennis ganz besonders stolz und hofft in der kommenden Spielzeit, dass alle Nachwuchsakteure weiterhin mit soviel Spaß und Freude beim Sport bleiben und sich der ein oder andere noch dazu gesellt. Das Nachwuchstraining findet ab August Montag und am Donnerstag jeweils ab 18 Uhr statt. Anschließend beginnt ab 19 Uhr an diesen Tagen das Erwachsenentraining, wo natürlich ebenso neue Gesichter sehr willkommen sind.

*Christoph Kleindienst
Abteilungsleiter Tischtennis
Petkuser Sportverein e. V.*



Beiliegendes Bild von links nach rechts: Die 1. Mannschaft des Petkuser SV nach dem Aufstieg beim Relegationsturnier in Ludwigsfelde. Christoph Kleindienst, Heiko Hausteine, Marc Hillner und Thomas Schieder
Foto: Petkuser SV

Kindertag in Paplitz

Sonntag, der erste Juni und es war KINDERTAG. Zum Ehrentag der Kinder hat sich das Dorf etwas ganz Besonderes einfallen lassen: ein Kindertagsfest auf dem Sportplatz. Nach ein paar Eröffnungsworten durch Frau Marsch konnten die Kinder Tauben fliegen lassen. Viele Kinder nutzen das schöne Wetter und probierten sich bei verschiedenen Spielen und Wettkämpfen aus früheren Zeiten aus. So konnten sie beim Dosenwerfen, Eierlaufen, Sackhüpfen, Stockpferdlauf und Schubkarrenrennen gegeneinander antreten. Auch richtige Pferde standen für einen Proberitt zur Verfügung. Unter der professionellen Anleitung von Jens durften die Kinder reiten. Neben den Pferden sorgten an diesem Tag auch die Alpakas für großes Interesse. Zu den Führungen, mit viel Interessantem über die Tiere, wurde auch eine Alpaka-Taufe durchgeführt. Auf dem bunt geschmückten Anhänger konnte unser Dorf bei einer Traktortour erkundet werden.



Die ganz starken Kinder haben ihre Kräfte im Team beim Tauziehen gemessen und so einige Schlitterpartien auf dem trockenen Rasen erlebt. Auch so manches Elternteil konnte der Versuchung beim Kräftenessen nicht widerstehen.



Fotos: Dorfgemeinschaft Paplitz

Dank dem leckeren Kuchen und einer deftigen Bratwurst konnten die Kräfte dann wieder aufge tankt werden. Nach der Stärkung ging es dann mit einer gemeinsamen Polonaise und einem Stuhltanz weiter, um auch die letzten Preise an die Gewinner zu verteilen. Das Kindertagsfest war ein gelungener Tag mit viel Spaß und Aktionen für alle Kinder und Beteiligten, die sich in Paplitz wieder zahlreich gefunden haben. Vielen Dank an alle Beteiligten für diesen schönen KINDERTAG in Paplitz.

- Anzeige -

Krankenfahrten

(Fahrt zur Dialyse, Chemo- oder Strahlentherapie)

Reisedienst Heyer

Tel. 033 704 / 67 227

Funk 01 70 / 21 01 295

www.wittich.de

Schöner Sommerabend in Horstwalde

Für Samstag, den 2. August 2014 war ein abendliches (Teil-) Straßenfest in Horstwalde mit Schwein am Spieß geplant und vorbereitet worden. Hauptinitiatoren waren Norbert Brückmann und Bernd Sallach. Teilnehmer waren gut 40 Erwachsene und 10 Kinder. Ein Jeder hatte mit Naturalien für den Gaumen einen Beitrag zum Gelingen geleistet. Besonders hat sich jedoch zweifelsohne Micha Block eingebracht, der schon seit dem Nachmittag am meisten von allen schwitzte, da er mit routinierter Hand das Schwein zubereitete und servierte. Alle waren fröhlich. Man unterhielt sich gut gelaunt. Die wenigen Regentropfen am späten Abend sind eigentlich kaum der Rede wert. Geselligkeit dieser Art gab es schon lange nicht. Zum Abschied gaben deshalb Einige der Hoffnung Ausdruck: „Das machen wa mal wieder!“

E. S.



Fröhliches Beisammensein ...



... und leckeres Essen (Fotos: E.S.)

Impressionen der Vernissage zur Ausstellungseröffnung „Übergänge“

Ein kleiner Eindruck von der Vernissage am 20.07.14 im Alten Schloss Baruth. Die Ausstellungseröffnung „Übergänge“ von Kerstin Becker übernahm der Ortsbürgermeister der Stadt Baruth/Mark und Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Herr Möbus. Musikalisch umrahmt wurde sie von Matthias Wacker, Saxophon. D. Becker



Auch die musikalische Umrahmung war erstklassig (Foto: C. Becker)

Teilnehmerrekord beim Sparkassen-Soccer-Cup

Baruth/Mark. Kurz vor der Zeugnisausgabe ging es in Baruth/Mark beim Sparkassen-Soccer-Cup noch einmal ordentlich zur Sache. Eingeladen zum Trendsport hatte die Kreissportjugend Teltow-Fläming, wobei Streetsoccer und Streethockey zur Auswahl standen. Insgesamt beteiligten sich 31 Teams auf drei Socceranlagen an dem Turnier. Nach drei Stunden standen folgende Siegerteams fest:

Hockey 1. - 3. Klasse

1. Team 4
2. Team 5
3. Team 3

Hockey 4. - 6. Klasse

1. Team 7
2. Team 8
3. Team 10

Streetsoccer Klasse 1 - 3

1. Team 16
2. Team 14
3. Team 12

Streetsoccer Klasse 4 - 6

1. Team 27
2. Team 23
3. Team 20

Den wichtigen und heißbegehrten Fair Play Pokal sicherte sich der Streetsoccersieger der älteren Altersklasse Team 27.

Simona Wittig

Kreissportjugend Teltow-Fläming



Voller Einsatz ...



... und stolze Sieger
Fotos: Kreissportjugend Teltow-Fläming

Baruth/Mark hat wieder eine Postmeilensäule Impressionen der Einweihungszeremonie am 17.08.2014



Zahlreiche Besucher kamen zur Einweihungsfeier
Fotos: Stadt Baruth/Mark



Bürgermeister P. Ilk und Frau U. Nitsche enthüllen die Postmeilensäule



Ein weiteres Wahrzeichen der Stadt Baruth/Mark

Dorffest Mückendorf 2014

Am 16.8.14 war es wieder so weit. Die Mückendorfer und ihre Gäste feierten traditionell im August ein gemütliches Dorffest. Diesmal war das Motto „Mückendorfer Handwerk“. Die örtlichen Handwerker hatten die Gelegenheit, ihr Können zu zeigen und ihre Produkte zu präsentieren.

So konnte man beispielsweise zusehen, wie 3-D-Puzzles unter der Dekupiersäge entstehen, wie sich eine Kettensäge durch Gestein frisst, oder welche Möglichkeiten es gibt, einen alten Holzfußboden in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Wer sich sportlich betätigen wollte, konnte sich unter die Mädels von „Dance Motion“ mischen und bei heißen Zumbarythmen die Hüften schwingen oder beim Kugelstoßen seine Kräfte messen. Der Clou war die extra neu gebaute Bierglasrutsche, auf der es mit etwas Kraft und viel Geschick einen Maßkrug über eine Distanz von sieben Metern möglichst im Zielbereich zu platzieren galt. Zum Kaffee sorgte das „Blasorchester Ludwigsfelde“ für Stimmung und später ließen die DJ's Pille und Geoffrey aus Wündorf keinen Musikwunsch unerfüllt. Unsere Mannen von der Freiwilligen Feuerwehr standen diesmal bis lange nach Mitternacht am Grill und dank der örtlichen Jäger gab es auch Wildschwein vom Spieß zum Abendessen. Während sich der Braten über dem Feuer drehte, ließen sich Werkzeuge aus dem Fleischerhandwerk bestaunen oder man konnte sich bei der Videopräsentation einer Hausschlachtung Appetit holen. Unter Regie unseres Dorfvereins „Mückendorf e. V.“ haben wieder viele fleißige Helfer vor und hinter den Kulissen mit ihren Ideen und ihrem Fleiß zum Gelingen des Festes beigetragen. Beim Abbau wurden schon wieder erste Pläne für das nächste Jahr geschmiedet. Vielen Dank an die Mückendorfer für die frisch gebackenen Kuchen und die Sach- und Geldzuwendungen, sowie ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, die mit ihrer finanziellen Unterstützung dieses Fest ermöglicht haben.

Heike Wolf



Großer Zuspruch beim Mückendorfer Dorffest
Foto: H. Wolf

65 Jahre Fichte Baruth 1949 - 2014 (Auszug)

Der Name Fichte Baruth steht seit 65 Jahre für Tradition und gutem Sport. Viele Generationensportler brachte der Verein bisher vor, ob als SG, ZSG, BSG oder gegenwärtig als SV. Diesen Festtag galt es am 9. August 2014 würdig und in Freude zu begehen. Eine wichtige Frage war, ob Petrus mit uns im Bunde war, denn die Veranstaltung fand ja zu 100 % im Freien statt. Aber es war ein herrlicher Sommertag mit Temperaturen bis zu 27 Grad. Pünktlich um 12:45 Uhr versammelten sich die Sportler des SV Fichte Baruth am alten Schloss, um angeführt vom Beelitzer Spielmannszug im festlichen Umzug zum Sportplatz zu ziehen. Wie vor 5 Jahren waren die über 50 Frauen der Abt. Gymnastik, die in weiß gekleidet mit einem blauen Schmuckband versehen, der absolute Hingucker waren. Nach einem kleinen Konzert des Spielmannszuges auf dem Sportplatz eröffnete der Vereinsvorsitzende Werner Höhmborg und Bürgermeister Peter Ilk das Fest. Wie nicht anders zu erwarten ging es auf dem Sportplatz mit Fußball des jüngsten Nachwuchs los. Mit viel Eifer begeisterten die Jüngsten des Vereins nicht nur Eltern und Großeltern, sondern auch die zahlreich erschienenen Zuschauer. Ein besonderer Höhepunkt für das ältere Publikum war der Auftritt des Hobby Tanzklubs Jüterbog, der mit Altberliner Tänzen und Couplets begeisterte. Anschließend hatten die Sambatrommler aus Cottbus ihren Auftritt, die gleichfalls ein Glanzlicht setzten. Für das leibliche Wohl der Besucher war ausreichend gesorgt. Ob beim Kuchenbasar der Fichte Frauen, dem Schwein am Spieß der Fichte Fußballer oder am Getränkestand und dem Ge grillten von der Fleischerlei Gebhardt wurden alle Wünsche erfüllt. Abendlicher Höhepunkt war dann das herrliche Feuerwerk, das einen würdigen Abschluss dieses Festes darstellte.

Das Festkomitee, Dieter Ellßel



Großer Umzug aller Abteilungen des SV Fichte Baruth
Foto: SV Fichte Baruth

Dorf- und Siedlerfest in Radeland

Auch in diesem Jahr feierten wir unser traditionelles Dorf- und Siedlerfest in Radeland. Unser Fest begann mit Sonnenschein, Kaffee und leckerem selbstgebackenen Kuchen. Während der Kaffeezeit sorgte Annemarie Finkel mit Live- Comedy und lustigen Liedern für tolle Stimmung.

Bei ihrem lustigen Programm blieb bei den Zuschauern kaum ein Auge trocken. Anschließend brachte der Zauberer Frank Trautmann mit verschiedenen Zaubertricks das kleine und große Publikum zum Staunen. Unter großem Applaus traten 16 Linedancer aus Mahlow auf und flanierten mit schönen Kostümen über unseren Festplatz. Für die zahlreichen Kinder brachte das Spielmobil eine riesige Hüpfburg mit. Außerdem gab es beim Glücksrad spannende Überraschungspakete für die Kinder zu gewinnen.

Die Erwachsenen versuchten ihr Glück beim Kegeln, Bogen schießen, Würfeln oder Hufeisen werfen. Am Abend heizte Manuel Meyer mit seinem Akkordeon das Festzelt für die bevorstehende Disco an.



Wieder großer Besucherandrang beim Radeländer Dorf- und Siedlerfest
Fotos: Dorfgemeinschaft Radeland

Schöbendorfer Rentnerausflug am 8. September 2014

Bei herrlichem Wetter starteten die Rentner mit Palm-Reisen zu einem Tagesausflug zum Schiffshebewerk Nieder-Finow. Angehoben hatten sich die Chefin und Mitarbeiter unseres Schöbendorfer Gaststübchens. Die Fahrt führte uns mit dem Bus über Bad Freienwalde, Eberswalde nach Oderberg. Dort erwartete uns ein Dampfer, mit dem wir gemütlich zum Schiffshebewerk gefahren sind. Bei Kaffee und Kuchen an Bord ging es nach Nieder-Finow. Dort angekommen konnten wir uns das Hebewerk mit Baujahr 1934 nicht nur anschauen, sondern direkt erleben. Eines der ältesten noch in Betrieb befindlichen Hebewerk beförderte uns 36 m hoch und runter.

Es war ein tolles Erlebnis, wenn man sich das Alter des Bauwerkes bewusst ist und die Größe vor Augen hat. Das neue Hebewerk befindet sich noch im Bau und soll dann aber das alte ablösen. Das uns allen auf diesem Ausflug nicht langweilig wurde, dafür sorgte der Organisator und Rentner Volker Kauert. Wir möchten uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken für diesen schönen Tag.

Margret Martin

IMPRESSUM

- Herausgeber + Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer: ppa. Herrn Andreas Barschtipan, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
- Verantwortlich für den Textteil: Stadt Baruth/Mark, vertreten durch den Bürgermeister

Impressionen vom 4. Baruther Oktoberfest

Das war ein Gaudi! Tolle Gäste mit schönen Dirndl und Lederhosen, tolle Stimmung, fleißige Helfer, tolle Musiker, leckeres Essen - was wollen wir mehr. Vielen Dank!

Frank und Marina „Sportheim Baruth“



Das 5. Baruther Oktoberfest findet am 26. September 2015 statt und dann heißt es wieder: „Ozapft is!“

Freie Oberschule besucht Kreishandwerkerschaft Jüterbog



Früh übt sich ...

Foto: Freie Oberschule Baruth

Vom 06.10. - 17.10. besuchten die siebten Klassen der Freien Oberschule die Kreishandwerkerschaft in Jüterbog, um sich in verschiedenen Berufsfeldern auszuprobieren.

Montag ist der erste Tag, an dem meine Klasse und ich mit dem Bus nach Jüterbog gefahren sind. So wie ich waren wir alle aufgeregt, denn wir wussten ja nicht so genau, was auf uns zukommt. Als wir angekommen sind, ging es sofort los. Ich kam zum Berufsfeld „Fliesen“. Herr Matzke, der Ausbilder der Kreishandwerkerschaft, hat uns alles genau gezeigt und uns schon direkt die ersten Aufgaben gegeben. Wir sollten nun Fliesen für unser Fliesenbild schneiden. Schon war der erste Tag vorbei und ich habe mich schon sehr auf den nächsten Tag gefreut. Am nächsten Tag wussten wir ja schon wo wir hin mussten, so ging jeder in seine Halle und wir beendeten unsere Aufgabe. Ich musste leider öfter neu anfangen, weil einige Sachen zerbrachen. Nachdem ich diese Arbeiten gut geschafft habe, musste ich eine große Fliese für mein Fliesenbild schneiden. In die Mitte dieses Bildes kommen meine Initialen (N.K). Nun hatte ich nur einen Tag, um mein Fliesenbild zu beenden. Also musste ich mich beeilen. Ich habe ganz schön geschuftet. Aber auch einige Hindernisse musste ich meistern. Nachdem alle Fliesen auf dem Bild ihren Platz gefunden haben, begann ich den Mörtel in die Ritzen zu schmieren. Jetzt musste alles nur noch trocken und fertig ist mein Fliesenbild. Nach drei Tagen bei Herrn Matzke kam ich in die Küche zu Frau Melüh. Als erstes hieß es hier natürlich Hände waschen und Schürze anziehen, denn Hygiene ist in der Küche oberstes Gebot. Wir mussten für etwa 30 Leute kochen. Das ist eine ganz schöne Verantwortung. Wir haben Kartoffeln geschält und Salat gemacht. Nach dem Essen mussten wir natürlich auch den Abwasch machen. Der Tag war kurz, aber toll und ich habe mich auf den nächsten Tag gefreut. Am dritten Tag bei Frau Melüh haben wir eine sehr leckere Kürbissuppe gekocht. Zum Nachtisch gab es Pudding. Das dritte Berufsfeld, in dem ich mich ausprobieren durfte, war Holz und Metall. Hier musste ich als erstes einen Kerzenständer bauen, den habe ich schon fast am ersten Tag fertig gehabt.

- Anzeige -

Erinnern, gedenken -
Sterne schenken
www.Lichter-der-Ewigkeit.de

Ein Projekt des Volksbundes
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Am nächsten Tag habe ich dann den Kerzenständer fertig gemacht. Danach habe ich begonnen einen Würfel aus Holz zu bauen. Da war gar nicht so einfach, denn ich musste mir zunächst markieren, wo ich die Löcher für die Punkte machen soll. Außerdem ist das mit dem Bohren schon auch eine knifflige Angelegenheit. Am dritten und letzten Tag im Bereich Holz - Metall habe ich einen Weg gefunden den Würfel unter den Bohrer zu kriegen. Als ich die Löcher für die Punkte gebohrt habe, ist mir ein Fehler passiert. Ich habe sieben Löcher statt sechs gebohrt. Jetzt musste ich meinen Würfel noch glatt schleifen. Dann habe ich noch einen kleinen Nachttisch gebaut. Und schon waren die 14 Tage in Jüterbog fast um. Der letzte Tag begann und ich konnte noch meine letzten Arbeiten beenden. Ich musste noch ein paar Schrauben bohren. Das ist mit einem Akkubohrer gar kein Problem. Dann war die Zeit um und wir mussten alles aufräumen. Das ist ja selbstverständlich. Als dann alles wieder ordentlich war, kam Frau Weinert. Wir haben uns über die Tage unterhalten und sind zu dem Schluss gekommen, dass es eine tolle Erfahrung war und sehr viel Spaß gemacht hat. Dann gab es noch eine kleine Auswertung. Wir bekamen unsere Zertifikate, in denen steht, was wir gut können und was wir alles gemacht haben. Das waren wirklich zwei schöne Wochen und ich würde das gern noch mal machen.

Nils Krieger, Klasse 7
Freie Oberschule Baruth

Kleintierzuchtverein - D448 Baruth/Mark lädt zur Jungtierbesprechung

Am 5. Oktober lud Mitglied und Zuchtfreund Christoph Pfennig bei herrlichem Sonnenschein zur diesjährigen Herbsttagung und Jungtierbesprechung nach Mückendorf ein. Insgesamt 42 Tiere von 7 Züchtern wurden dem Preis- und Sonderrichter Sascha Leuschner zur Schau gestellt. Bewertet werden dabei vor allem der Körperbau sowie die Farbe und Beschaffenheit der Federn. Angefangen mit den Toulouser Gänsen, die durch ihre Größe bestachen, begutachtete Leuschner nicht nur Puten in Blau, Warzenenten in Wildfarbig, Perlhühner mit blauer Perlung, Rhodeländer in dunkelrot, Marans schwarz/kupfer, sondern auch Fränkische Trommeltauben in 8 bzw. Kingtauben in 2 verschiedenen Farbschlägen. Die Vielfalt unserer gefiederten Freunde war wieder einmal beeindruckend. Anschließend wurde das beste Jungtier des Vereins mit einem Pokal, der freundlicher Weise von Ingolf Weckwert gesponsert wurde, gekrönt. Dieser ging an unser Mitglied Wolf-Dieter Dillenhöfer für seine Kingtaube in Weiß. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. So wertete man in gemütlicher Runde die Jungtierbesprechung aus und ließ den schönen Vormittag mit Kaffee und Kuchen ausklingen. Wir sagt allen Teilnehmern, Züchtern und Sponsoren recht herzlichen Dank!

Der Vorstand



Fachkundliche Beurteilung der heimischen Jungtiere
Foto: Kleintierzuchtverein Baruth/M.

Der Kleintierzuchtverein

Baruth/Mark vertreten auf der Landesverbandsschau in Paaren/Glien

Zur diesjährigen 117. Landesverbandsschau wurden ca. 4347 Tiere darunter Gänse, Puten, Enten, Hühner und Tauben den 65 Preisrichtern zur Schau gestellt. Nach der Deutschen Junggeflügelschau in Hannover ist die Landesschau ein weiteres Highlight in der diesjährigen Ausstellungssaison. Insgesamt waren die Baruther Kleintierzüchter mit verschiedenen Geflügelarten und Farbschlägen dort vertreten. Unsere Vereinsmitglieder errangen auf ihre ausgestellten Tiere folgende Bewertung bzw. Preise.

H. Wohlauf

- Toulouser Gänse
- 1x sg 94 mit Zuschlagspreis
- 1x g 92
- 1x sg 93 mit Zuschlagspreis
- 1x sg 95 mit Sonderehrenpreis
- Perlhühner mit blauer Perlung
- 1x hv 96 mit Sonderehrenpreis
- 1x sg 93 mit Zuschlagspreis
- 1x sg 94 mit Sonderzuschlagspreis
- 1x v 97 mit Ehrenpreis Sachwert

W. Wohlauf

- Puten in blau
- 2x sg 94 mit Zuschlagspreise
- 1x sg 95 mit Zuschlagspreis
- 1x sg 93
- Warzenenten wildfarbig
- 3x sg 94 mit Zuschlagspreis
- 1x hv 96 mit Ausstellungs-Ehrenband

C. Pfennig

- Marans schwarz/kupfer
- 3x sg 95 Sonderehrenpreis, Zuschlagspreis und Ehrenpreis Sachwert
- 1x sg 94 mit Zuschlagspreis

D. Löffler

- Rhodeländer dunkelrot
- 1x g
- 4x sg 94 mit Ehrenpreise und Zuschlagspreise
- 1x sg 93

Zeichenerklärung

v= vorzüglich, hv= hervorragend, sg= sehr gut, g = gut

*Herzlichen Glückwunsch zu diesen sehr guten Ergebnissen.
Der Vorstand*



von links nach rechts 1. Vorsitzender-Horst Wohlauf, Zuchtwart-Dieter Löffler, 2.Vorsitzender-Christoph Pfennig
Foto: Kleintierzuchtverein Baruth

Danke Thea Hoppe!

Ihrer Initiative ist es zu verdanken, dass ein kleiner aber feiner Weihnachtsmarkt im Kellergewölbe des Alten Schlosses vom 22.11. bis 23.11.14 stattfand. Ein ganzes Jahr hat sie, die gebürtige Ostfriesländerin daran getüfelt, wie man Kinderherzen begeistern könnte. Das ist ihr gelungen. Den „Winterzauber“ Weihnachtsmarkt besuchten ca. 800 Bürger und Bürgerinnen. Es gab Bastelstände für die Kinder und Hobbyhandwerker umrahmten das mit viel Herzblut ausgestaltete Ambiente des Kellergewölbes. Dank an die vielen fleißigen Helfer, die diese Veranstaltung begleiteten. Besonderer Dank an die „Schloßfamilie“ Heike und Roman Albrecht, die immer mit Rat und Tat zur Seite standen.

*Lutz Möbus
Ortsvorsteher Stadt Baruth*



*Weihnachtszauber in Baruth
Foto: T. Hoppe*

Karneval in Paplitz

Für den 22. November 2014 war ein erster Karneval im Schlossaal geplant, der dann leider kurzfristig nach Paplitz, in die Gaststätte Hannemann verlegt werden musste. Ein großes Dankeschön gilt daher Herrn Paul Hannemann und seinem Serviceteam für die super Unterstützung! Der Calauer Carnevalsclub (CCC) entführte unsere Gäste mit seinen ca. 70 Mitwirkenden in die Heimat vom Kleinen Muck und Aladin. Sketche, Funkenmarielchen, Männerballett und tolle Taneinlagen fehlten dem Programm natürlich nicht. Es war ein buntgemischtes Programm zum Mitschunkeln und Mitklatschen, Lachen und Tanzen. Auch wenn durchaus mehr Gäste Platz gefunden hätten: die Stimmung war toll!

D. Becker

- Anzeige -

Ein Klick mit der Maus und die Sache ist gegessen.



Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Tag des Ehrenamtes des Landkreises Teltow-Fläming am 10. Dezember 2014

Am 10.12.2014 fand die diesjährige Auszeichnung der ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Teltow-Fläming in den Räumen der Kreisverwaltung statt. Für die Stadt Baruth/Mark wurden die nachfolgend genannten Personen geehrt:

Ragna Haseloff

Frau Haseloff ist ein sehr aktives Mitglied im Verein „Freunde und Förderer Schule und Freizeit Baruth/Mark e. V.“. Sie engagiert sich insbesondere für die Stadt- und Schulbibliothek.

Veronika Frentzel

Frau Frentzel übernahm die ehrenamtliche Leitung der Stadt- und Schulbibliothek. Sie organisiert und leitet Buchlesungen und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche.

Rolf Gräser

Herr Gräser ist Schatzmeister des Sportvereins Petkus. Er hat sich dafür engagiert, dass im Ortsteil Petkus eine neue Sporthalle errichtet werden konnte.

Michael Flach

Herr Flach betreut seit zwölf Jahren den Nachwuchs im Sportverein Fichte Baruth/Mark. Er organisiert Veranstaltungen und Wettkämpfe für Kinder und Jugendliche.

Michael Kliem

Herr Kliem ist ein aktives Mitglied im SV Fichte Baruth/Mark und organisiert die Kinder- und Jugendarbeit in der Sektion Fußball. Darüber hinaus ist er Trainer der 1. Männermannschaft.

Vielen Dank für das ehrenamtliche Engagement!

P. Ilk

Bürgermeister

Für das leibliche Wohl sorgte Peter Grosse, der allen Sportfreunden ein Eisbeissen der Extraklasse servierte. Danke sagen alle Sportfreunde auch dem Bürgermeister Peter Ilk, der der Veranstaltung zeitweise beiwohnte und wie es der Zufall wollte, einen ehemaligen Schulfreund begrüßen konnte. Auch in diesem Jahr ist wieder ein Turnier geplant, aber bis Dezember ist noch ein wenig Zeit. Der Baruther Billardclub BBC 06 richtet am 17.01.15 die Einzelmeisterschaft in der Freien Partie aus. Am 07.02.15 beginnt dann der Spielbetrieb in der Königsdisziplin Dreiband mit den anderen Mannschaften aus Falkenberg, Cottbus, Mittenwalde und Ludwigsfelde.

Lutz Möbus

Mannschaftsleiter BBC 06



Höchste Konzentration ist gefragt



*Bürgermeister P. Ilk (1. v. l.) im Kreise der Ausgezeichneten
Foto: Landkreis TF*

Weihnachtsturnier des Baruther Billardclubs 06 e. V.

Am 13.12.2014 fand in den Räumen des ehemaligen Warmbades in der Hauptstr.43 das traditionelle Weihnachtsturnier der Sportfreunde vom Baruther BC 06 und des Ludwigsfelder Billardclubs BC 58 statt. Gespielt wurde in der Disziplin Dreiband um die begehrten Plätze 1 - 3, die mit jeweils einer Weihnachtsgans dotiert waren. Einem Sportfreund aus Ludwigsfelde wurde ein Sportfreund aus Baruth zugelost, so dass eine 2-er Mannschaft entstand.

Am Ende waren die Plazierungen wie folgt:

1. Platz Günter Böber
2. Platz Peter Wietzoreck
3. Platz Horst Leisner
4. Platz Robert Müller



Stolze Sieger

Fotos: Baruther Billardclub 06 e. V.

- Anzeige -

seit 2002

Tagesmutter Kathrin Schlickeisen

Ich wünsche allen ein gesundes und glückliches neues Jahr 2015.

Im Dezember 2014 wurde das 32. Kind zur Betreuung bei mir angemeldet, für dieses mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei allen Eltern herzlich bedanken.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Tagesmutter Kathrin Schlickeisen · 15837 Baruth/M., R.-Breitscheid-Str. 82 a · Tel.: 033704/459021 oder 0177/7456519